



MITTEILUNGSBLATT

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE WIMMIS

Liebe Leserin, lieber Leser

Schon länger beschäftigt mich unsere Umwelt und damit auch die Bewahrung unserer Schöpfung. Brot für Alle hat seit 2019 immer wieder Klimagespräche ausgeschrieben, aber wie es so geht, Frau schiebt es vor sich hin, bis die Anmeldefrist abgelaufen ist oder die angebotenen Termine passen nicht.

Fragen stellen sich: was kann ich schon tun... bin ich mit meinen 56 Jahren nicht schon zu alt, um mich um die Umwelt zu kümmern... Nun, 2021 habe ich daran teilgenommen. Jetzt weiss ich:

Ich kann etwas tun und es ist auch nicht zu spät etwas zu tun.

An sechs Abenden haben wir uns (leider nur) online getroffen. Jede und jeder hat von sich erzählt und wir hatten immer bestimmte Themen und Hausaufgaben waren zu erledigen. Über die verschiedenen Themen berichte ich in den kommenden Ausgaben im 2022 im Mitteilungsblatt.

Hast du schon einmal etwas von einem ökologischen Fussabdruck gehört? Ich vorher auch nicht.

Dieser Fussabdruck bezeichnet die biologisch produktive Fläche auf der Erde, die notwendig ist, um den Lebensstil und Lebensstandard eines Menschen (unter den heutigen Produktionsbedingungen) dauerhaft zu ermöglichen. Damit ist der ökologische Fussabdruck ein Indikator für Nachhaltigkeit. Das schliesst Flächen ein, die zur Produktion von Kleidung und Nahrung oder zur Bereitstellung von Energie benötigt werden, aber z.B. auch zur Entsorgung von Müll oder zum Binden des durch menschliche Aktivitäten freigesetzten Kohlenstoffdioxids.

Das will ich aber jetzt wissen, also beantworte ich ausführlich und exakt alle die Fragen, die zu beantworten sind. Was ich für Lebensmittel kaufe, wie gross unsere Wohnung ist, wie sie geheizt wird, welches Auto und wie oft wir damit fahren und, und. Es war ganz schön viel zu beantworten. Und dann berechnet dieser Rechner meinen Fussabdruck und wieviele Ressourcen ich für mein Leben verbrauche. Das würde ich aber lieber nicht öffentlich machen, es ist mir etwas peinlich; aber da ich nun mal ja gesagt habe, tue ich es: mit meinem Lebensstil benötige ich 2.27 Planeten, das ist mehr als 1 Welt. Der Rechner hat mir auch gleich Vorschläge unterbreitet, wie ich meinen Fussabdruck verkleinern könnte. Wir könnten einen Untermieter aufnehmen, ein ökologischeres Auto fahren, oder besser gar keines mehr, wir sollten eine andere Heizung anschaffen (unsere alte Ölheizung wird zum Glück im 2022 ersetzt). Tja, das ist

ernüchternd. Aber es zeigt ja auch, dass ich etwas machen kann. Da es viel mit Verzichten zu tun hat, fühlt es sich gar nicht so einfach an...

Hast du Lust deinen Fussabdruck auch einmal zu berechnen? Das kannst du hier:
<https://www.wwf.ch/de/nachhaltig-leben/footprintrechner>

Im Sommer wollen wir vom 9. Juli – 14. August einen Klimatrail machen, mit verschiedenen Posten. Details dazu, und wie du Postengotti oder -götti werden kannst, findest du in der Beilage.

Liebe Grüsse, Ursula Urech

Aus biblischer Sicht

„Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut.“ (Genesis 1,31/1.Mose). Das erste Buch der Bibel trägt den Namen Genesis. Es ist ein altgriechisches Wort und bedeutet Schöpfung, Entstehung und Geburt. Die Schöpfung Gottes ist kein Zufallsprodukt. Sie ist gewollt und aus Liebe erschaffen. Bereits die ersten Seiten der Bibel sprechen davon, dass die Erschaffung der Erde „gut“ ist. Die biblischen Texte verweisen immer wieder auf den Schöpfergott, der ein Liebhaber des Lebens ist. Er hat die Welt mit all ihren Kräften ins Dasein gerufen und sorgt sich um seine Geschöpfe. Im Buch der Psalmen klingt die Freude über die gute Schöpfung an: **„Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.“** (Psalm 104,24).

Der Mensch dankt seinem Schöpfer. Er selbst ist sogar Ebenbild Gottes (Genesis 1,27), was bedeutet, dass er als Gottes Stellvertreter auf Erden über die Welt herrschen soll (Genesis 1,28). Jedoch drücken die zwei hebräischen Verben «zäläm» und «demut» aus, dass es nicht um Gewalt oder Ausbeutung gehen kann, sondern darum Verantwortung zu übernehmen. Die Menschheit hat von Gott den Auftrag, dass sie sorgen soll wie ein guter König für sein Land oder ein Hirt für seine Herde. **„Gott, der Herr, nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten von Eden, damit er ihn bebaue und hüte!“** (Gen 2,15).

Diese Worte machen uns Mut. Denn Gott traut es uns zu, dass wir mit seinem wertvollen Werk umgehen können. Lasst und Freude haben an der Schöpfung und uns bewusst sein, dass auch wir ein Teil davon sind.

Mit lieben Segensgrüssen für ins neue Jahr
Sarah Müller, Pfarrerin

Gottesdienste

Zu allen Gottesdiensten heissen wir Sie herzlich willkommen!

Aufgrund der Bundesvorschriften gilt für Gottesdienste ohne Zertifikatspflicht die Anzahlbeschränkung mit 50 Personen. Deshalb bitten wir Sie um Anmeldung zu den Gottesdiensten: Telefon Sekretariat 033 657 06 59 (Beantworter) oder E-Mail: kirchgemeinde@wimmis.ch oder SMS/Whatsapp an 079 616 26 29 (keine Anrufe) jeweils bis Samstag, 12.00 Uhr. Danke!

2. Januar

09.30 Uhr, Gottesdienst

Pfarrer Andreas Zeller
Andreas Hugli, Orgel
Predigttaxi: Martin Graf, 079 371 98 14

9. Januar

9.30 Uhr, Regional-Gottesdienst in Erlenbach

Pfarrer Helma Wever
Markus Aellig, Orgel
Predigttaxi: Martin Graf, 079 371 98 14

12. Januar, 06.15 Uhr, Frühgebet

16. Januar

09.30 Uhr, Allianz Gottesdienst

Pfarrer Sarah Müller
Pastor Frank Bigler
Markus Aellig, Orgel / Frank Bigler + Team
Predigttaxi: Marianne Shabani, 079 364 38 41



Sabbat
שַׁבָּת
Leben nach Gottes Rhythmus

ALLIANZ-GOTTESDIENST | 09.30 Uhr
Sonntag, 16. Januar
in der Kirche in Wimmis

Anmeldung erforderlich bis Samstag, 12.00 Uhr unter:
Sekretariatstelefon 033 657 06 59 (Beantworter)
E-Mail: kirchgemeinde@wimmis.ch
SMS/Whatsapp an 079 616 26 29 (keine Anrufe)

Evangelische Allianz Wimmis

16. Januar Fortsetzung:

Sonntagstreff – Kinderkirche am Sonntagmorgen (Sonntagsschule)

Gemeinsamer Start in der Kirche, danach beginnt das Programm für die 2-jährigen bis Mittelstufenkinder in der Pfrundschiür. Ohne Anmeldung.

23. Januar

09.30 Uhr, Gottesdienst

Pfarrer Werner Steube
Markus Aellig, Orgel
Predigttaxi: Ruth Anken, 079 715 41 36

30. Januar

19.00 Uhr, Abendgottesdienst

Pfarrer Sarah Müller
Markus Aellig, Orgel
Predigttaxi: Martin Graf, 079 371 98 14

Der angekündigte Jugendgottesdienst am 30.01.2022 mit der Spirit Band aus Frutigen musste wegen Corona leider abgesagt werden.

Vorschau Gottesdienste im Februar:

6.2.	9.30 Uhr	Kirchensonntag
13.2.	19.00 Uhr	Abendgottesdienst
20.2.	9.30 Uhr	Regionalgottesdienst Wimmis
27.2.	9.30 Uhr	Gottesdienst „Di Grosse fiire mit de Chlyne“

Voranzeige Kirchensonntag 2022

Sonntag, 6. Februar, 09.30 Uhr

ICH - DU - WIR - IHR



Ferienabwesenheit:

Pfarrer Sarah Müller, 3. – 9. Januar 2022

Stellvertretung:

Pfarrer Sarah Müller, Telefon 079 936 17 57

Veranstaltungen

Kirchenchor

Jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr in der Pfrundschiür

Mittagstisch

Mittwoch, 5. Januar
findet nicht statt

Brotbacken im Spycher

Freitag, 7. Januar ab 08.30 Uhr
Auskunft und Anmeldung:
Doris Mani 033 657 10 06

Missionsarbeitskreis

Dienstag, 11. Januar 14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch, 12. Januar 19.30 – 21.30 Uhr

Witwenkreis

Dienstag, 18. Januar 14.00 Uhr
in der Pfrundschiür
Auskunft, Anmeldung und Taxi:
Greti Stucki 033 657 19 88

Dorfhöck

Donnerstag, 27. Januar 14.00 Uhr
in der Pfrundschiür
Vortrag von Jakob Wampfler

Wimmis Begegnung

Samstag, 29. Januar 09.30 – 11.30 Uhr
in der Pfrundschiür

Voranzeige Fastenkalender 2022



Auf zu neuen Energiequellen
Fastenkalender 2022

Kraft schenken anstatt Energie rauben. Hören Sie in sich hinein und erkennen Sie, was Ihnen und Ihrer Umwelt guttut. Wie können Sie positive Kraft und Energie schöpfen und

weitergeben, wo verschenden Sie diese und könnten es vermeiden? Der diesjährige Fastenkalender regt an zur Reflektion über uns, unsere Umwelt und unser Handeln rund um all die Energie, die uns umgibt.

Informationsabend zur Fastenwoche:

Donnerstag, 24. Februar 2022,
20.00 Uhr, in der Pfrundschiür

Fastenwoche vom 20. – 27. März 2022

Beschlüsse der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2021

1. Budget 2022
 - a) Die Kirchensteueranlage bleibt unverändert 0,2300 der Staatssteuer.
Das Budget 2022 ist gemäss Vorlage und Erläuterungen mit dem Aufwandüberschuss von CHF 45'500.00 genehmigt.
 - b) Der Finanzplan 2022 – 2026 wird dankend zur Kenntnis genommen.
2. Wahlen
 - a) Martin Graf wird als Kirchgemeinderatsmitglied einstimmig wiedergewählt.
 - b) Neuwahl eines Kirchgemeinderats-Mitglieds wurde aufgrund der schwierigen Situation mit Corona verschoben auf 2022.

Protokollauflage

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2021 liegt vom 14. Dezember 2021 bis 14. Januar 2022 bei der Einwohnergemeinde Wimmis zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Einsprachen zum Protokoll können innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet beim Kirchgemeinderat erhoben werden.



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Wimmis

2022



Sonntagstreff

Kinderkirche am Sonntagmorgen



- ✚ Für Kinder ab 2jährig bis Mittelstufe
- ✚ Gemeinsamer Start jeweils in der Kirche
- ✚ Keine Anmeldung nötig
- ✚ Daten: 16. Januar / 20. Februar / 20. März / 10. April / 1. Mai / 5. Juni / 3. Juli / 14. August (Kinderarcheschluss in der Kirche) / 18. September / 2. Oktober / 27. November / 18. Dezember (Weihnachten in der Pfrundschiür!)



Wir freuen uns auf Dich!

Team: Nicole Krauss, Jenny Kauter, Regula Ruchti,
Lizzi Hight, Manuela Schlott

Fragen? Pfrn. Sarah Müller, Tel. 033 657 12 87 / pfarramt@wimmis.ch

Der Kirchgemeinderat

Ausstellung Missionsarbeitskreis 2021 Herzlichen Dank

Dieses Jahr fand die Missionsarbeitskreis-Ausstellung am 2. Adventwochenende statt. Trotz der schwierigen Umstände durch Corona durften wir etliche Gäste begrüßen. Die Besuchenden waren von der Menge und Vielfalt an angefertigten Kleidern, Decken und Verbandsmaterial sehr beeindruckt. Dementsprechend wurde auch zugunsten der Christlichen Ostmission für die Transportkosten gespendet: CHF 561.70



Schnägge-Höck

Hier treffen sich Eltern mit Babys und Kleinkindern. Es gibt jeweils ein kleines Bastelangebot (od. andere Aktivität), ein gemeinsames Znüni, freie Zeit zum Spielen und für Eltern wertvolle Zeit, um auszutauschen. Ein gemeinsames Gebet und eine kurze Andacht stärken uns.

Der Schnäggehöck wird von ehrenamtlichen Müttern aus Wimmis geleitet.
Keine Anmeldung nötig.

Jeweils am letzten Mittwoch im Monat
(ausser während Schulferien)
in der Pfrundschür Wimmis
9.30-11.00 Uhr

Fragen? Sarah Müller, Pfm. 033 657 12 87
Sarah Schranz, 079 544 87 75

Wenn du ein Kind siehst,
hast du Gott auf
frischer Tat
ertappt.
Martin Luther

Fotos: Martin Graf

